

Bits feiert 20-jähriges Bestehen

Etablierte Starthilfe für Gründer / Einrichtung ist voll belegt

20 Jahre Bühler Innovations- und Technologie Start-ups GmbH (Bits): Das wurde vergangene Woche gefeiert. Am 15. März 2003 sind die ersten Mieter in die Einrichtung im Froschbächel eingezogen, seither haben insgesamt 37 Unternehmen die Räume genutzt, um dort ihre Firma zu gründen und unter anderem die Beratung von erfahrenen Managern in Anspruch zu nehmen.

„Das Bits hat sich etabliert“, betonte Oberbürgermeister Hubert Schnurr bei seiner Begrüßungsrede. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, welche Ideen hier entstehen und umgesetzt werden.“ Das 20-jährige Bestehen wurde mit jungen und ehemaligen Firmengründern, mit Beratern und Wegbereitern der Einrichtung gefeiert. Bei einem Rundgang konnten die Firmen, die derzeit dort ihren Sitz haben, sich und ihre Produkte vorstellen. Das Bits versteht sich seit jeher als Starthilfe für Gründer. Das war schon so, als die Einrichtung vor 20 Jahren als 100-prozentige Tochter der Stadt Bühl unter dem



OB Hubert Schnurr mit Corina Bergmaier, Jürgen Braun, Reinhold Mesch, Ex-Berater und Mitgründer Georg Schattling und Wolfgang Reik, Mitglied im Beraterkreis (von links).

Namen Bühler Innovations- und Technologiezentrum (Bitz) im Froschbächel an den Start gegangen ist. Die Idee dazu hatten der damalige Oberbürgermeister Hans Striebel und der städtische Wirtschaftsförderer Gerhard Hurler.

Mittlerweile führt seit sieben Jahren Jürgen Braun ehrenamtlich die Geschäfte des Bits. Wie sein Vorgänger Reinhold Mesch möchte er jungen Existenzgründern auf ihrem Weg in das Wirtschaftsleben helfen. Auch wenn das aktu-

elle Wirtschaftsklima nicht gerade gründungsfreundlich ist, steht für Braun fest: „Wer eine gute Geschäftsidee hat, kann immer Erfolg haben.“

Damit potenzielle Gründer gute Bedingungen vorfinden, setzt Braun auf Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen wie der Hochschule Karlsruhe oder dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Neben strategischen Anpassungen in den vergangenen Jahren ist einer der Erfolgsfaktoren der Einrich-

tung auch die Zusammenarbeit mit engagierten Personen. „Wir haben nach wie vor einen starken Support sowohl von Oberbürgermeister Schnurr als auch von Wirtschaftsförderin Corina Bergmaier und dem Gemeinderat.“

Im Bits stehen 1.000 Quadratmeter Nutzfläche, 500 Quadratmeter Mietfläche auf zwei Etagen und 16 Mieteinheiten von 25 bis 31 Quadratmetern zur Verfügung.

Aktuell sind im Froschbächel zehn Firmen aktiv. Damit ist das Bits voll belegt, etwa 30 Menschen haben hier einen Arbeitsplatz. Gerade ist mit der Onino GmbH ein neues Unternehmen eingezogen, außerdem sind im Bits derzeit noch folgende Firmen untergebracht: Allevio AG, Bilderreich – Fine Image Scans, Cestriom GmbH, Int³Haus GmbH, Punktgenau GmbH, Seitenweise GmbH, S&C - Software & Consulting, Systego GmbH und Zaka GmbH.

Weitere Informationen zur Bühler Innovations- und Technologie Start-ups GmbH gibt es im Internet unter www.bits-buehl.de.